

## Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

### Mit neuen Augen sehen

Am vergangenen Mittwoch war der Biologe Mag. Rochus Schertler im Valünasaal in Ludesch als Referent zu Gast und begeisterte die Besucher einmal mehr mit seinen detailreichen Schilderungen der „Perlen im Walgau“. Der Untertitel zum Vortrag „Der pflanzliche Prunk unserer Magerwiesen“ deutete schon an, dass es um die pflanzlichen Kostbarkeiten unserer Region ging, ihre oft seltsamen Namen und ihren prägenden Aspekt in den Blumenwiesen unseres Naherholungsraumes.

In der folgenden Diskussion war immer wieder zu hören: Es ist unglaublich, wie blind wir eigentlich durch die Natur wandern, vorbei an den großartigsten Geschöpfen der Pflanzen- und Tierwelt, gedankenverloren mit unseren großen oder kleinen Problemen und solcherart verschlossen für die Wunder der Natur.

Die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt hat sich vor drei Jahren bei ihrer Gründung dem Ziel verschrieben, durch ein umfangreiches Vortrags- und Exkursionsprogramm den Menschen der Region die Sinne zu schärfen, bewusster die Landschaft erleben zu lassen, aktuelle Informationen zu Gefährdungen und Verletzungen der Natur an Mann, an Frau zu bringen und vor allem zu vermitteln, „Mit neuen Augen sehen zu lernen“. Das Auge zu schulen ist ein reizvolles Unterfangen und der Erfolg gibt uns recht, nehmen doch zunehmend mehr Teilnehmer dieses Angebot auch an.

Dieses bewusste Hinschauen und existentielle Erleben dessen, was uns so reich umgibt, könnte für jeden, vor allem aber für die Jugend, eine ganz neue Lebensqualität zeitigen. Fernab von jenem Mainstream, der die vielen Massenveranstaltungen bis an den Rand füllt. Sich wieder als Individuum fühlen, durchatmen in der freien Natur, der Gesundheit und dem seelischen Gleichgewicht etwas zu Gute tun in einer oft sinnarmen Welt. Prim. Dr. Haller berichtete letztthin vom Paradoxon der Zunahme an Depressionen in unserer überreichen Welt. Die Perlen vor unserer Haustüre und die fantastische Landschaft um uns könnte einer der Ansatzpunkte für eine bessere Zukunft der Gesellschaft sein.



Landschaft in Ludesch mit St. Martin



Blumenpracht am Ludescher Berg

Initiative zur Vernetzung  
der Umweltaktivitäten  
im Walgau

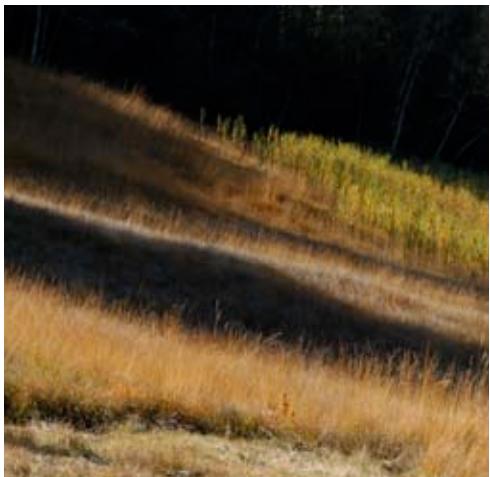
WALGAU  
WIESEN  
WUNDER  
WELT

IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

**Kontakt:**  
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz  
guenter\_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448



Der Fieberklee, nützlich, nicht nur schön



Geheimnisvolles Hangmoor in Frastanz



Eine große Rarität, die Feuerlilie



Streng geschützt, die Hummelragwurz